

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Bettina Jarasch und June Tomiak (GRÜNE)

vom 24. Oktober 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Oktober 2018)

zum Thema:

Anschläge auf Religionsgemeinschaften seit 2016 I – Kirchen

und **Antwort** vom 12. November 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Nov. 2018)

Frau Abgeordnete Bettina Jarasch (GRÜNE) und Frau Abgeordnete June Tomiak (GRÜNE)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/16869

vom 24. Oktober 2018

über Anschläge auf Religionsgemeinschaften seit 2016 I – Kirchen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Grundlage für die Beantwortung der Anfrage bildet der „Kriminalpolizeiliche Meldedienst in Fällen Politisch motivierter Kriminalität“ (KPMD-PMK). Dabei handelt es sich entgegen der „Polizeilichen Kriminalstatistik“ (PKS) um eine Eingangstatistik. Die Fallzählung erfolgt tatzeitbezogen, unabhängig davon, wann das Ermittlungsverfahren eingeleitet oder an die Staatsanwaltschaft abgegeben wurde.

Die folgenden statistischen Angaben stellen keine Einzelstraftaten der Politisch motivierten Kriminalität (PMK) dar. Bei der Darstellung handelt es sich um Fallzahlen.

Ein Fall bezeichnet jeweils einen Lebenssachverhalt in einem engen räumlichen und zeitlichen Zusammenhang mit identischer oder ähnlicher Motivlage, unabhängig von der Zahl der Tatverdächtigen, Tathandlungen, Anzahl der verletzten Rechtsnormen oder der eingeleiteten Ermittlungsverfahren.

Die Fälle der PMK unterliegen bis zum Abschluss der Ermittlungen - gegebenenfalls bis zum rechtskräftigen Gerichtsurteil - einer Bewertung gemäß der angenommenen Tätermotivation. Darüber hinaus können Fälle der PMK erst nach dem Statistikschluss bekannt und entsprechend gezählt werden. Deshalb kommt es sowohl unter- als auch überjährig immer wieder zu Fallzahlenänderungen.

Es werden nur die Fälle gezählt, die gemäß den bundesweit verbindlichen Verfahrensregeln zur Erhebung von Fallzahlen im Rahmen des KPMD-PMK für Berlin statistisch zu zählen sind.

Um die Fallzahlen übersichtlich und in Teilbereichen vergleichbar darzustellen, erfolgt die Unterteilung in die Deliktsarten Terrorismus, Gewaltdelikte, Propagandadelikte und sonstige Delikte.

Terrorismus ist über die Strafbarkeit der Bildung einer terroristischen Vereinigung gemäß §§ 129a, 129b Strafgesetzbuch (StGB) gesetzlich bestimmt. Als Terrorismus werden darüber hinaus schwerwiegende Politisch motivierte Gewaltdelikte (Katalogtaten des § 129a StGB) sowie Verstöße gegen §§ 89a, 89b, 89c und 91 StGB erfasst.

Gewaltdelikte sind Tötungsdelikte, Körperverletzungen, Brand- und Sprengstoffdelikte, Landfriedensbrüche, Gefährliche Eingriffe in den Schiffs-, Luft-, Bahn- und Straßenverkehr, Freiheitsberaubung, Raub, Erpressung und Widerstands- sowie Sexualdelikte einschließlich der Versuche.

Propagandadelikte sind Verstöße gegen § 86 StGB (Verbreiten von Propagandamitteln verfassungswidriger Organisationen) und gegen § 86a StGB (Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen).

Die sonstigen Delikte beinhalten alle weiteren Strafrechtsnormen des Strafgesetzbuches sowie der Strafrechtsnebensetze, zum Beispiel Beleidigung gemäß § 185 StGB, Sachbeschädigung gemäß § 303 StGB oder Verstöße gegen das Versammlungsgesetz (VersG).

Zur Beantwortung der Anfrage wurden die Daten aus dem Zeitraum Januar 2016 bis 31. Oktober 2018 (Tag der Erhebung) und aller Phänomenbereiche der PMK zugrunde gelegt. Für das Jahr 2018 sind noch nicht alle relevanten Straftaten im Rahmen des KPMD-PMK erfasst und bewertet worden, daher ist diese Aufstellung nicht abschließend.

Es wurden die Daten zugrunde gelegt, bei denen als Tatörtlichkeit bzw. Angriffsziel der Katalogbegriff „Religion“ bzw. als geschädigte Organisation eine Religionsgemeinschaft erfasst wurde. Eine weitere Differenzierung nach Moscheen wurde manuell vorgenommen. Dabei wurden auch die Fälle zum Nachteil von islamischen Einrichtungen manuell herausgefiltert, sofern dies anhand der Sachverhaltsdarstellung ersichtlich war. Eine automatisierte Recherche nach islamischen Einrichtungen ist aufgrund fehlender Katalogbegriffe nicht möglich.

1. Wie viele Anschläge oder Schändungen durch Farbschmierereien etc. auf Kirchen oder kirchliche Einrichtungen (Pfarrhäuser, Gemeindehäuser, Kindergärten etc.) in Berlin gab es nach Kenntnissen des Senats seit dem Jahr 2016? (Bitte einzeln nach Datum, Ort, Name der Kirche, Art des Anschlags/der Schändung bzw. Sachverhalt, Phänomenbereich, Thema und Tatmotiv des Anschlags auflisten.)
2. Bei welchen von diesen Anschlägen oder Schändungen konnten nach Kenntnissen des Senats mutmaßliche Täter*innen ermittelt werden?

Zu 1. und 2.:

Die Beantwortung erfolgt in Tabellenform siehe Anlage 1. Die Sortierung in der Tabelle erfolgt nach Tatzeit. Alle verwendeten Abkürzungen werden im Anschluss in einer Legende erläutert. Die Fragestellungen enthalten keine Definitionen der genutzten Begrifflichkeiten wie „Anschläge“ oder „Schändungen“. Insofern wurde zur Beantwortung auf begangene Straftaten aller Art abgestellt.

3. Wie beurteilt der Senat die Entwicklung der Sicherheitslage für Kirchen in Berlin seit 2016 und inwiefern hält der Senat zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz von Kirchen in Berlin für erforderlich?

Zu 3.:

Aufgrund der derzeitigen Beurteilung der Gefährdungslage für Kirchen oder kirchliche Einrichtungen werden keine zusätzlichen Schutzmaßnahmen als die bisher getroffenen für notwendig erachtet. Eine Beurteilung der Gefährdungslage erfolgt fortlaufend und berücksichtigt auch aktuelle Entwicklungen. Sollten gefährdungsrelevante Aspekte polizeiliches Handeln erforderlich machen, werden durch die Polizei Berlin, in Abstimmung mit anderen Behörden und Institutionen, lageangepasste Maßnahmen initiiert bzw. durchgeführt.

Berlin, den 12. November 2018

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Anlage 1 – Schriftliche Anfrage Nr.: 18/16869 – Tabelle zu Frage 1 und 2

Phänomen	Zähl-delikt	Thema	Tatzeit	Sachverhalt	Straße	Orts-teil	geklärt	Name
PMK -rechts-	§ 185 StGB	A/A;pol Geg	11.01.2016 10:20:00	Unbekannte Täter beschmierten die Hauswand eines Gebäudes der Domgemeinde St. Hedwig mit einem beleidigenden Schriftzug, der gegen das Oberhaupt der deutschen Katholiken gerichtet war.	Hinter der Katholischen Kirche	Mitte	nein	Domgemeinde St. Hedwig
PMK -links-	§ 303 StGB	Ana;gg StA	22.01.2016 08:00:00	Unbekannte Täter schrieben an das Gemeindehaus einer Kirchengemeinde einen linksgerichteten Schriftzug.	Bülowstr.	Schöneberg	nein	Evangelische Lutherkirchengemeinde
PMK -rechts-	§ 303 StGB	fref;gg AF	25.01.2016	Durch unbekannt Täter wurde das Schlüsselloch der Eingangstür des Ökumenischen Zentrums mit Klebepaste verklebt. Der Verein führt Deutsch-Unterricht für Flüchtlinge durch.	Wilmsdorfer Str.	Charlottenburg	nein	Ökumenischen Zentrum
PMK -links-	§ 303 StGB	Ana;Rel;ggStA	03.03.2016 08:50:00	Unbekannte Täter schmierten an eine Mauer der Kirche Schriftzüge mit linksgerichtetem Inhalt.	Herrfurthplatz	Neukölln	nein	Ev. Kirchengemeinde Genezareth
PMK -links-	§ 303 StGB	FG	07.03.2016 09:00:00	Unbekannte Täter besprühten eine Wand der Kirche mit einem linksgerichteten Schriftzug.	Herrfurthplatz	Neukölln	nein	Ev. Kirchengemeinde Genezareth
PMK -rechts-	§ 86a StGB	Rel;V/P	13.04.2016 17:00:00	Unbekannte Personen zeichneten an die Außenwand der Kirche ein Hakenkreuz und schrieben mehrere rechtsgerichtete Schriftzüge.	Falkenberger Chaussee	Neu-Hohenschönhausen	nein	EV. Gemeinden Malchow-Wartenberg

Phänomene	Zähldelikt	Thema	Tatzeit	Sachverhalt	Straße	Orts- teil	geklärt	Name
PMK -links-	§ 303 StGB	AK;Um ;01.05.	02.05.2016 06:00:00	Unbekannte Täter besprühten eine Hauswand der Kirche mit einem linksgerichteten Schriftzug. Der Tatort befand sich auf der Wegstrecke der "Revolutionären 1. Mai Demonstration".	Waldemarstr.	Kreuzberg	nein	Katholische St. Michael Kirche
PMK -rechts-	§ 86a StGB	V/P;Pol	11.06.2016	Unbekannte Täter besprühten die Wände, Jalousien sowie die Eingangs- und Kellertür u. a. mit einem Hakenkreuz.	Joachim-Gottschalk- Weg	Gropiusstadt	nein	Ev. Kirchengemein de Gropiusstadt
PMK -links-	§ 303 StGB	polGeg ;Pol	21.08.2016 10:50:00	Am Eingang zum Müllhaus der Apostolischen Nuntiatur wurden ein polizeifeindlicher Schriftzug und das Anarchiezeichen aufgebracht.	Lilienthalstr.	Neukölln	nein	Apostolische Nuntiatur in Berlin
PMK -links-	§ 303 StGB	FG	05.09.2016 08:00:00	Unbekannte Täter besprühten die Wand der Kirchengemeinde Herz Jesu mit einem linksgerichteten Schriftzug. Weiterhin wurde die Hauswand großflächig mit Farbe bespritzt. Die Tat richtete sich gegen die Versammlung "Marsch für das Leben".	Fehrbelliner Str.	Prenzlauer Berg	nein	Herz Jesu Kirchengemein de
PMK -rechts-	§ 303 StGB	fref;Ra ss	06.09.2016 17:00:00	Unbekannte Täter beschrieb die Hauswand der Kirchengemeinde mit einem islamfeindlichen Schriftzug.	Dominicusstr.	Schöneberg	nein	Kirchengemein de Sankt Norbert
Nicht zuzuordnen	§ 304 StGB	K/P	13.09.2016 09:50:00	Unbekannte Täter beschädigten die Fenster und Fensterrahmen der Kirche.	Herrfurthplatz	Neukölln	nein	Ev. Kirchengemein de Genezareth

Phänomene	Zähldelikt	Thema	Tatzeit	Sachverhalt	Straße	Orts- teil	geklärt	Name
Nicht zuzuordnen	§ 86a StGB	Rel	09.10.2016 09:45:00	Unbekannte Täter sprühten den Schriftzug "Religion bedeutet" und dahinter ein Hakenkreuz an die Fassade vom kirchlichen Altenpflegeheim.	Schudomastr.	Neukölln	nein	Kath. Kirchengemeinde St. Richard
PMK -rechts-	§ 86a StGB	asm;V/P	25.10.2016 21:30:00	Unbekannte Täter sprühten an die Fassade einer Kirchenkapelle jeweils einen antisemitischen und einen rechtsgerichteten Schriftzug sowie zwei Hakenkreuze und einen Davidstern.	Gottfried-Arnold-Weg	Kladow	nein	Schilddachkapelle Zum Guten Hirten
PMAK	§ 167 StGB	fref;Rel	27.10.2016 18:00:00	Vier Jugendliche störten massiv einen christlichen Gottesdienst, indem sie u. a. islamistische Äußerungen tätigten.	Delbrückstr.	Neukölln	nein	Evangelisch-methodistische Kirche Salemgemeinde
PMK -rechts-	§ 130 StGB	asm;fref;Rel;gli;V/P	31.10.2016 14:00:00	Im Briefkasten der Russisch-orthodoxen Kirchengemeinde wurden Flyer mit antisemitischem Inhalt sowie Steckbriefe zu zwei angeblich gesuchten Personen aufgefunden. Auf den Steckbriefen wurde u. a. dazu aufgefordert, Russlanddeutsche fortzujagen. Weiterhin wurde am Briefkasten eine Reichskriegsflagge in Scheckkartenformat angebracht.	Allee der Kosmonauten	Marzahn	nein	Russisch Orthodoxe Kirche

Phänomene	Zähl- delikt	Thema	Tatzeit	Sachverhalt	Straße	Orts- teil	geklärt	Name
PMK -rechts-	§ 303 StGB	fref;rel GER	06.01.2017 12:30:00	Unbekannte Täter schrieben einen fremdenfeindlichen Schriftzug an die Außenfassade des Gemeindehauses der Evangelischen Kirche. An der Giebelwand der Kirche hing ein Banner gegen Fremdenfeindlichkeit.	Köpenicker Str.	Rudow	nein	Gemeindehaus der Ev. Kirch
PMK -rechts-	§ 303 StGB	fref;rel GER	10.01.2017 20:30:00	Am Pkw der Geschädigten, Pfarrerin der Ev. Kirchengemeinde, wurden drei Reifen zerstochen. Der Pkw stand auf dem Gelände der Kirche. Die Geschädigte hat einen Aufkleber der Gemeinde gegen Fremdenfeindlichkeit in der Heckscheibe.	Köpenicker Str.	Rudow	nein	Ev. Kirchengemein de
PMK -rechts-	§ 123 StGB	relGER	16.03.2017 08:00:00	Unbekannte Täter brachten am Glockenturm der Gedächtniskirche das Plakat "#defend berlin" (verteidige Berlin) an.	Breitscheidplatz	Charlottenburg	ja	Kaiser- Wilhelm- Gedächtniskirc he
PMK -rechts-	§ 131 StGB	fref;isla m	23.05.2017 06:30:00	Unbekannte Täter klebten an der Eingangstür einer Kirche zwei Flyer, auf denen eine Gewaltdarstellung im Zusammenhang mit Islamkritik abgebildet war.	Blunckstr.	Wittenau	nein	Katholische Kirchengemein de

Phänomene	Zähl- delikt	Thema	Tatzeit	Sachverhalt	Straße	Orts- teil	geklärt	Name
PMK -NZ-	§ 303 StGB	relGER	03.06.2017 08:00:00	Unbekannte Täter beklebten fünf Kirchentüren mit Zetteln, auf denen sich Bilder von Enthauptungen befanden. Im Fließtext wurde das Projekt "Open Doors" genannt. Durch das Plakat soll mit drastischen Bildern auf die weltweite Christenverfolgung aufmerksam gemacht werden.	Winterfeldtplatz	Schöneberg	nein	Katholische Kirchengemeinde
PMK -rechts-	§ 86a StGB	fref;V/P	06.07.2017 08:00:00	Unbekannte Täter sprühten einen ausländerfeindlichen Schriftzug sowie zwei Keltenkreuze an die Außenfassade des Kirchengebäudes.	Köpenicker Str.	Rudow	nein	Evangelische Kirchengemeinde Rudow
PMK -rechts-	§ 303 StGB	V/P;17. 08.	14.08.2017 09:00:00	Unbekannte Täter sprühten mehrere Schriftzüge mit Rudolf-Heß-Bezug auf die Treppenaufgänge der Kirche.	Firlstr.	Oberschöneweide	nein	Christuskirche
PMK -rechts-	§ 86a StGB	fref;V/P ;relGER	01.11.2017 11:00:00	Unbekannte brachten am Briefkasten der Russischen Orthodoxen Kirche ein Hakenkreuz an.	Allee der Kosmonauten	Marzahn	nein	Russisch-orthodoxe Kirche
PMK -RI-	§ 167 StGB	I/F;fref; relGER ;christ	28.11.2017 17:30:00	Ein unbekannter Mann betrat die Neue Nazarethkirche und warf das Kirchenkreuz um. Dann warf er diverse Schriften von den Tischen und trat seitlich gegen die Orgel, so dass ein Standbein abbrach.	Schulstr.	Wedding	nein	Neue Nazarethkirche

Phänomen	Zähldelikt	Thema	Tatzeit	Sachverhalt	Straße	Orts- teil	geklärt	Name
PMK -rechts-	§ 86a StGB	fref;V/P ;islam	22.01.2018 10:00:00	Unbekannte Täter zeichneten in der Heizungszentrale der katholischen Kirchengemeinde Heilige Familie ein Hakenkreuz und schrieben den Schriftzug "ISLAM".	Schivelbeiner Str.	Prenzlauer Berg	nein	Katholischen Kirchengemein de Heilige Familie
PMK -RI-	§ 303 StGB	A/A;I/F; fref;chri st	29.08.2018 20:55:00	Sechs männliche Jugendliche nahmen Steine aus einem Bauschuttcontainer, begaben sich zum Zaun und warfen diese von dort aus gegen die Kirche. Anschließend rannten alle sechs Personen weg und riefen bei der Flucht "Allahu Akbar".	Wassertorstr.	Kreuzberg	nein	St. Simeon- Kirche
PMK -NZ-	§ 303 StGB	A/A;fref	01.09.2018 10:00:00	Durch unbekannte Täter wurde eine Glasscheibe der Kirche durch Steinwürfe beschädigt. Die Kirche bietet in den Räumen unter anderem Rechts- und Asylberatung an.	Wassertorstr.	Kreuzberg	nein	St. Simeon- Kirche
PMK -NZ-	§ 303 StGB	A/A;fref	02.09.2018 09:00:00	Durch unbekannte Täter wurde eine Glasscheibe der Kirche durch Steinwürfe beschädigt. Die Kirche bietet in den Räumen unter anderem Rechts- und Asylberatung an.	Wassertorstr.	Kreuzberg	nein	St. Simeon- Kirche

Phänomen	Zähl- delikt	Thema	Tatzeit	Sachverhalt	Straße	Orts- teil	geklärt	Name
PMK -NZ-	§ 303 StGB	A/A;fref	02.09.2018 20:00:00	Durch unbekannte Täter wurde eine Glasscheibe der Kirche durch Steinwürfe beschädigt. Die Kirche bietet in den Räumen unter anderem Rechts- und Asylberatung an.	Wassertorstr.	Kreuzberg	nein	St. Simeon- Kirche
PMK -NZ-	§ 303 StGB	A/A;fref	09.09.2018 07:20:00	Durch unbekannte Täter wurde eine Glasscheibe der Kirche durch Steinwürfe beschädigt. Die Kirche bietet in den Räumen unter anderem Rechts- und Asylberatung an.	Wassertorstr.	Kreuzberg	nein	St. Simeon- Kirche
PMK -links-	§ 303 StGB	Pol	06.10.2018 20:30:00	Unbekannte Täter schrieben an die Mauer der Dorfkirche einen polizeifeindlichen Schriftzug. Daneben befand sich ein Pfeil, der in Richtung des benachbarten Polizeiabschnitts zeigte.	Hauptstr.	Schöneberg	nein	Ev. Kirchengemein- de Alt- Schöneberg

Erläuterungen:

Abkürzung	Bezeichnung
Abkürzungen in den Spaltenköpfen	
Phänomen	Phänomenbereich
Thema	Themenfeld bzw. Unterthema eines Falls
Abkürzungen in den Spalten (außer Spalte „Thema“)	
Nicht zuzuordnen	Bereich „Sonstige/Nicht zuzuordnen“ (gültig bis 31. Dezember 2016)
PMK -rechts-	Politisch motivierte Kriminalität -rechts-
PMK -links-	Politisch motivierte Kriminalität -links-

Abkürzung	Bezeichnung
PMAK	Politisch motivierte Ausländerkriminalität (gültig bis 31. Dezember 2016)
PMK -RI-	Politisch motivierte Kriminalität - religiöse Ideologie- (gültig ab 1. Januar 2017)
PMK -NZ-	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen- (gültig ab 1. Januar 2017)
StGB	Strafgesetzbuch
Abkürzungen in der Spalte „Thema“	
A/A	Ausländer-/Asylthematik
AK	Antikapitalismus
Ana	Anarchismus
asm	antisemitisch
christ	christenfeindlich
FG	Frauen und Gleichstellung
fref	fremdenfeindlich
ggAF	gegen Asylbewerber/Flüchtlinge
ggStA	gegen den Staat, seine Einrichtungen und Symbole
ggli	gegen links
I/F	Islamismus/Fundamentalismus
islam	islamfeindlich
K/P	Konfrontation/politische Einstellung
Pol	Polizei
polGeg	gegen sonstige politische Gegner
Rass	Rassismus
Rel	Religion (gültig bis 31. Dezember 2016)
relGER	gegen religiöse Gemeinden und deren Einrichtungen
Um	Umstrukturierung
V/P	Verherrlichung Propaganda
01.05.	Politischer Kalender - Tag der Arbeit
17.08.	Politischer Kalender - Todestag Rudolf Heß